



# myGEKKO NET

PDF Export von  
[wiki.my-gekko.com](http://wiki.my-gekko.com)

# Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein.....	3
2	Vorraussetzungen - myGEKKO NET.....	4
3	Konfiguration des myGEKKO NET.....	5
4	Anwendungen - myGEKKO NET.....	7
4.1	Fernanzeige.....	7
4.2	Wetterserver.....	8
4.3	Alarmserver.....	8
4.4	SMS Server.....	9
4.5	Zutrittsfreigabe.....	9
4.6	H/K Raumanforderung.....	13
4.7	Globale Merker.....	13
4.8	Verknüpfung von Elementen über Aktionen.....	14
5	Netzwerkeinstellungen - myGEKKO NET.....	15
6	FAQ - myGEKKO NET.....	18

# 1 Allgemein

Mit myGEKKO NET ist es möglich mehrere Controller in einem Netzwerk zu verknüpfen und so Soll- oder Statuswerte zu teilen. Es ist möglich einen „übergeordneten“ Controller als Server anzulegen und so „untergeordnete“ Controller zu organisieren.

Für die weiteren Beschreibungen werden folgende Bezeichnungen verwendet, um Controller in verschiedenen Lagen zu beschreiben:

- **aktueller Controller:** Der Controller, an welchem Sie sich gerade befinden/von welchem aus sie auf das myGEKKO NET zugreifen
- **entfernter Controller:** anderer Controller, welcher sich im myGEKKO NET befindet
- **Server-Controller:** Übergeordneter Controller, welcher „als Server“ im myGEKKO NET deklariert wurde
- **Client-Controller:** Untergeordneter Controller, der NICHT „als Server“ im myGEKKO NET deklariert wurde (jedoch mit einer anderen Option aktiviert wurde)
- **NET-Client (Fernanzeige):** Controller auf den zugegriffen wird. Hier muss das myGEKKO NET für den **NET-Server** freigeschaltet sein (Seite 5 > Punkt 6)
- **NET-Server (Fernanzeige):** Controller, der auf andere Controller zugreifen wird.

## 2 Voraussetzungen - myGEKKO NET

- Inhalt**
- Voraussetzungen für spezielle Anwendungen
  - Netzwerk und Ports für das myGEKKO NET
  - myGEKKO OS Version bei Verwendung des myGEKKO NET
  - Verwendung des myGEKKO Viewers mit dem myGEKKO NET

### Voraussetzungen für spezielle Anwendungen

Die verschiedenen Anwendungen des myGEKKO NET haben auch unterschiedliche Anforderungen. Bitte kontrollieren Sie auch diese gründlich, bevor sie das Netzwerk planen.

Kapitel 4, Liste der Anwendungen

### Netzwerk und Ports für das myGEKKO NET

Beim Einlesen der Controller im Netzwerk über die Schaltfläche „Suchen“ wird **automatisch immer im Hauptnetzwerk** gesucht.

Das myGEKKO NET kann neben dem Hauptnetzwerk **auch über das Zusatznetzwerk (ETH0) oder das Werksnetzwerk (ETH0)** aufgebaut werden. Innerhalb des myGEKKO NET sollten sie sich für 1 Netzwerk entscheiden und diese nicht mischen!

**Protokoll:** UDP

**Port:** 5004

Falls Probleme beim Finden der Controller besteht, sind hier einige Gründe dafür aufgelistet: Es werden nicht alle Controller durch die Suche im myGEKKO NET gefunden., Seite 18



#### VORSICHT

##### Die Kommunikation im myGEKKO NET erfolgt unverschlüsselt

Falls die Kommunikation abgefangen wird, können die Daten sehr einfach ausgelesen werden.

Nutzen sie das myGEKKO NET nur in einem durch eine Firewall gesicherten, internen Netzwerk.

### myGEKKO OS Version bei Verwendung des myGEKKO NET

Damit das myGEKKO NET korrekt funktioniert, achten Sie darauf, dass **auf allen vernetzten Controllern die selbe myGEKKO OS Version** installiert ist.

Ab myGEKKO OS Version **V5746** können **bis zu 32 myGEKKO Controller** über myGEKKO Net verbunden werden.

### Verwendung des myGEKKO Viewers mit dem myGEKKO NET

Bei der Verwendung des myGEKKO Viewers ist zu beachten, dass der Zugriff auf einen entfernten Controller nur möglich ist, sofern sich der **PC im selben Netzwerkbereich wie der Controller** befindet.

Falls Sie also das myGEKKO Net über das Zusatznetzwerk aufbauen, so muss sich auch der PC, worauf Sie den myGEKKO Viewer starten, im Zusatznetzwerk befinden. Ansonsten funktioniert die Fernanzeige oder das Verknüpfen von Aktionen/Elementen nicht.

## 3 Konfiguration des myGEKKO NET

- Inhalt**
- Aktivierung des myGEKKO NET
  - Status der myGEKKO NET Geräte
  - Einstellungen zu den myGEKKO NET Geräten

### Verwandte Themen

- Voraussetzungen - myGEKKO NET, Seite 4
- Anwendungen - myGEKKO NET, Seite 7
- Netzwerkeinstellungen - myGEKKO NET, Seite 15

### Aktivierung des myGEKKO NET

Zur Verwendung der Kommunikation zwischen den myGEKKO Controllern muss der „myGEKKO Net“-Dienst aktiviert sein. Dies kann durch die folgende Schritte gemacht werden:

1. Die Voraussetzungen für das myGEKKO NET für diesen Controller überprüfen
2. Als Konfigurator anmelden
3. Die Einstellungsseite öffnen
4. Die Netzwerkeinstellungen (Globus-Icon) auswählen
5. Den Menüpunkt „Lokale Dienste“ auswählen
6. Es kann nun unter dem Punkt „myGEKKO Net“ zwischen den folgenden Einstellungen ausgewählt werden:
  - **Gesperrt:**  
myGEKKO Net ist deaktiviert
  - **Als Server:**  
Der lokale myGEKKO Controller stellt alle Dienste, ausgenommen Elementverknüpfungen und Fernanzeige, für alle anderen myGEKKO Controller im Netzwerk zur Verfügung und wird zum „Server-GEKKO“. (siehe Kapitel 4)
  - **Für Alle:**  
Der lokale myGEKKO Controller stellt alle Dienste für alle myGEKKO Controller im Netzwerk zur Verfügung
  - **Nur für:**  
Der lokale myGEKKO Controller stellt alle Dienste nur dem genannten myGEKKO Controllern zur Verfügung.
- ✓ Falls das myGEKKO NET für den Controller aktiviert wurde, ist nun links der Menüpunkt „myGEKKO NET“ aufgetaucht.
7. In den Menüpunkt „myGEKKO Net“ wechseln
8. Auf die Schaltfläche „Suchen“ tippen
  - ✓ Nun sollte eine Liste aller myGEKKO Controller erscheinen, welche im Netzwerk vorhanden sind und myGEKKO Net aktiviert haben. Es werden nicht alle Controller durch die Suche im myGEKKO NET gefunden.

Damit die Dienste verfügbar sind, müssen alle myGEKKO Controller, welche Sie nutzen möchten, in der Liste des jeweils anderen myGEKKO Controllers

eingetragen sein. Wird ein myGEKKO Controller nur einseitig eingetragen, so sind an diesem die Dienste nicht nutzbar.

Weiterführend, sehen Sie sich die Liste der Anwendungen an um wie diese jeweils konfiguriert.

### Status der myGEKKO NET Geräte

Der Status der Geräte wird im Menüpunkt „myGEKKO NET“ in den Netzwerkeinstellungen angezeigt direkt neben den jeweiligen Geräten angezeigt.



Die Verbindung ist vorhanden.



Die Verbindung ist vorhanden, jedoch ist dieser Controller nur als Server verfügbar.



Die Verbindung zu diesem Controller kann nicht hergestellt werden.

### Einstellungen zu den myGEKKO NET Geräten

Mit der Schaltfläche „-“ kann der jeweilige Controller aus der Liste entfernt werden.

Die „Einstellungen >“ beinhalten folgende Parameter:

a) **Alarm bei Verbindungsausfall:**

Bei Verlust der Verbindung zu einem Controller wird ein Alarm ausgelöst.

b) **Reset Alarme von myGEKKO Net:**

Die Funktion ermöglicht gegebenenfalls das Zurücksetzen von myGEKKO Net Alarmen, die aufgrund einer Verbindungsstörung zum alarmierenden Controller nicht mehr zurückgesetzt werden konnten.

c) **myGEKKO NET Liste leeren:**

Der Einsatz dieses Befehls führt zum Löschen der Liste aller Controller, die den myGEKKO Net Service nutzen. Falls Verbindungen zwischen den Controllern bestehen, ist von der Ausführung abzuraten, da dies zum Verlust aller Verknüpfungen führt.

## 4 Anwendungen - myGEKKO NET

### Anwendungen des myGEKKO NET

- **Fernanzeige, Seite 7:** Der gemeinsame Controller kann auf die darunter liegenden Controller zugreifen und diese direkt steuern.
- **Wetterserver, Seite 8:** Die mit dem gemeinsamen Controller verbundene Wetterstation kann Daten an den privaten Controller übermitteln.
- **Alarmserver, Seite 8:** Alarme, die auf dem privaten Controller ausgelöst werden, werden zur weiteren Bearbeitung an den gemeinsamen Controller gesendet.
- **SMS Server, Seite 9:** Der private Controller kann das am gemeinsamen Controller angeschlossene SMS-Modul oder den registrierten Plus Service SMS nutzen, um SMS-Nachrichten zu versenden.
- **Zutrittsfreigabe, Seite 9:** Die mit dem gemeinsamen Controller verbundene Tür kann auch über den privaten Controller und von den darauf registrierten Personen geöffnet werden.
- **H/K Raumanforderung, Seite 13:** Der Heizkreis auf dem privaten Controller kann die Raumanforderungen vom gemeinsamen Controller abrufen.
- **Globale Merker, Seite 13:** Soll- und Statuswerte können zwischen dem gemeinsamen Controller und dem privaten Controller ausgetauscht werden.
- **Verknüpfung von Elementen über Aktionen, Seite 14:** Eine Aktion oder ein Element auf dem gemeinsamen Controller kann vom privaten Controller aufgerufen werden.

### 4.1 Fernanzeige

#### Voraussetzungen

- ✓ Beide Controller müssen demselben Modell entsprechen (Wie kann ich die Fernanzeige bei unterschiedlichen Controller-Modellen benutzen?)
- ✓ myGEKKO NET wurde aktiviert
- ✓ myGEKKO NET wurde vollständig konfiguriert (Konfiguration des myGEKKO NET, Seite 5)

#### myGEKKO NET Fernanzeige

Mit Hilfe von der myGEKKO NET Fernanzeige kann auf andere Controller im selben Netzwerk zugegriffen werden und dadurch deren Oberfläche auf dem aktuellen Controller angezeigt werden lassen.



#### HINWEIS

Auf dem **NET-Client** müssen die dort lokalen Passwörter verwendet werden. Die Konfigurator-Rechte der Sitzung vom **NET-Server** werden nicht übernommen.

### Fernanzeige aktivieren

Diese Option muss auf dem **NET-Server** aktiviert werden, damit dieser auf andere Controller zugreifen kann.

Diese Option aktiviert NICHT, ob dieser Controller ein **NET-Client** sein kann, dies wird in der myGEKKO NET Konfiguration definiert (Seite 5 > Punkt 6).

1. Als Konfigurator anmelden
2. In das Einstellungsmenü wechseln
3. Die Netzwerkeinstellungen (Globus-Symbol) öffnen
4. „Lokale Dienste“ öffnen
5. „myGEKKO Net Fernanzeige“ aktivieren
  - ✓ Nun kann dieser **NET-Server** auf alle anderen **NET-Client** im myGEKKO NET zugreifen.

### Auf andere Controller per Fernanzeige zugreifen

Um auf einen Controller per Fernanzeige zugreifen zu können, müssen am **NET-Server** die Option „myGEKKO Net Fernanzeige“ aktiviert sein, als auch die **NET-Clients** dementsprechend konfiguriert worden sein (Seite 5 > Punkt 6).

Falls alles richtig konfiguriert ist, können Sie wie folgt auf andere Controller zugreifen:

1. Auf der Startseite die Fernanzeige öffnen (SLIDE-Symbol rechts oben)
2. Im neuen Dialog den Controller auswählen, auf welchen zugegriffen werden soll
  - ✓ Die Oberfläche wird nun komplett vom **NET-Client** angezeigt. Achten Sie darauf, dass Sie sich erneut für die jeweilige Benutzerebene mit dem lokalen Passwort anmelden müssen.

## 4.2 Wetterserver

### Voraussetzungen

- ✓ myGEKKO Net wurde eingerichtet
- ✓ An einem myGEKKO ist eine Wetterstation oder der Plusdienst myGEKKO Plus Weather vorhanden

### Erhalten der Wetterdaten über myGEKKO NET

1. Am Controller ohne Wetterstation als Konfigurator anmelden.
2. In das System „siehe Kapitel“ wechseln.
3. Die IO-Konfiguration öffnen
4. Im Punkt „myGEKKO Net Wetterserver“ den entsprechenden Controller mit der Wetterstation auswählen, um dessen Daten der Wetterstation/Plusdienstes zu erhalten.



### HINWEIS

Die Prognose kann über myGEKKO Net nicht genutzt werden.

## 4.3 Alarmserver

### Voraussetzungen

- ✓ myGEKKO NET wurde eingerichtet

### Alarmer über das myGEKKO NET erhalten

1. Am entfernten Controller als Verwalter anmelden
2. In das System „siehe Kapitel “ wechseln
3. Das Parametermenü öffnen
4. Im Punkt „myGEKKO Net Alarmserver“ den Alarmserver Controller auswählen, um an diesen die lokalen Alarmer zu senden

Am Controller, welcher als Alarmserver ausgewählt wurde, werden nun neben den lokalen Alarmen, zusätzlich jene des entfernten Controllers angezeigt. Diese Alarmer sind als „myGEKKO Net: **Controllername**.Alarm“ gekennzeichnet. Durch Drücken auf den Pfeil neben der Meldung kann direkt in den Alarmlog des entsprechenden Controllers gesprungen und so Details überprüft werden.

Es können verschiedene Controller am selben Controller als Alarmserver ausgewählt werden und so die Alarmer gesammelt werden.

## 4.4 SMS Server

### Voraussetzungen

- ✓ myGEKKO Net wurde eingerichtet
- ✓ Für einen allgemeinen Controller ist der Plusdienst myGEKKO Plus SMS gebucht oder ein SMS Server eingerichtet

### SMS-Server-Verbindung über myGEKKO NET einrichten

1. Am Client-Controller ohne Plus SMS Dienst als Konfigurator anmelden
2. In das System „SMS/E-Mail“ wechseln
3. Ein neues Element mit einem entsprechenden Namen erstellen
4. Im neu erstellten Element die IO-Konfiguration öffnen
5. Bei dem Menüpunkt „Anschlusspunkt“ den Punkt „myGEKKO Net SMS-Server“ auswählen
6. Im leeren Feld den SMS-Server-Controller auswählen.
  - ✓ Nun werden die ausgehenden SMS des Client-Controllers vom SMS-Server-Controller versendet.

## 4.5 Zutrittsfreigabe

### Allgemeines

Bei Verwendung des myGEKKO Net mit Dienst „Zutritts Türen bereitstellen“ können Türen mit angeschlossenen Lesern der Mifare OSDP Produktlinie auf entfernten Gebäuderegler virtuell angezeigt und konfiguriert werden. Eine solche Tür wird „entfernte Tür“ genannt, Berechtigungen werden unabhängig vergeben. Die Nutzer verschiedener Gebäuderegler können somit gemeinsame Türen öffnen und weitere private Türen unabhängig verwalten und nutzen. Diese Funktion ist vor allem für Mehrparteienhäuser, Gewerbestadtviertel usw. mit gemeinsamen Haupttüren und ansonsten getrennten Bereichen sinnvoll.

### Voraussetzungen

- ✓ Besitz einer myGEKKO Anlage mit mehreren myGEKKO Gebäuderegler und bereits realisiertem myGEKKO Net
- ✓ myGEKKO Mifare OSDP Leser werden verwendet

- ✓ Die Türen wurden bereits an den jeweiligen myGEKKO Gebäuderegler hinterlegt
- ✓ Grundkenntnisse des Zutritts (Berechtigungen & Personen) sind bekannt



#### HINWEIS

Die „entfernte Tür“ kann nur unter der Verwendung von Mifare OSDP Lesern verwendet werden. Nutzbar sind QR-Code, Zahlencode sowie Transponder. Um an der Verknüpften entfernten Tür bzw. dem myGEKKO auch persönliche Transponder einzulernen, ist eine eigene Tür bzw. Leser lokal notwendig! Dies kann nicht über den Leser am allgemeinen myGEKKO erfolgen!

#### Beispiel an einem Mehrparteienhaus

Die Anlage besitzt einen „allgemeinen“ myGEKKO Gebäuderegler, der den Haupteingang und die Garageneinfahrt mit myGEKKO OSDP Lesern steuert. In den einzelnen Wohnungen befindet sich jeweils ein eigener Gebäuderegler, der die Steuerung der Wohnung und der Wohnungstür übernimmt. Wenn beide Gebäuderegler über myGEKKO Net verbunden sind, kann im Regler der Wohnung eine sogenannte „entfernte Tür“ angelegt werden. Dort wird dann z. B. der Haupteingang des allgemeinen myGEKKO Gebäudereglers verknüpft. Dadurch kann der Wohnungsbesitzer sich bzw. seine eigenen Transponder von seinem myGEKKO Gebäuderegler auch dem Haupteingang zuweisen und erhält dort Zutritt.

Der Hausverwalter hat keine Einsicht in die Namen der freigeschalteten Personen. Er sieht im Log des allgemeinen myGEKKO Gebäudereglers nur, welcher andere Gebäuderegler gegebenenfalls geöffnet hat. Auch sieht der Wohnungsbesitzer keine Berechtigungen anderer Wohnungen, und auch keine Berechtigungen, die der Hausverwalter direkt am allgemeinen myGEKKO Gebäuderegler eingestellt hat.



#### HINWEIS

Der Zugriff auf Berechtigungen anderer Gebäuderegler ist nicht möglich. Dadurch ist auf allen Seiten der Datenschutz gewährleistet und ein hohes Maß an Sicherheit vorhanden.

Der Hausverwalter kann am allgemeinen myGEKKO Gebäuderegler einstellen, welche Berechtigungen die entfernten Türen erhalten:

- Nur Anzeige
- Öffnen über Bedienung und Leser
- Öffnen nur über Leser

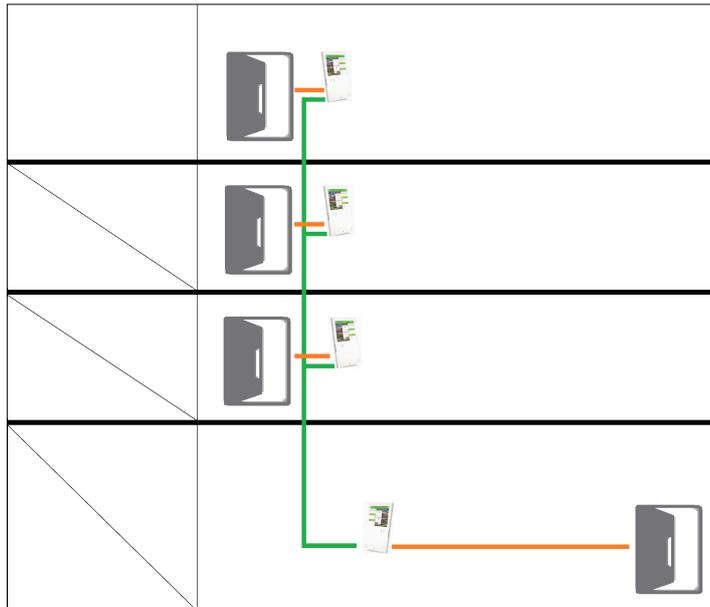


#### HINWEIS

Die Funktionen Offenhalten/Sperren sind für eine „entfernte Tür“ nicht verfügbar. Auch die Mehrfacherkennung kann nur direkt am allgemeinen myGEKKO genutzt werden, nicht aber an den einzelnen Gebäuderegler!

#### Konfiguration

Als Beispiel wird für die Konfiguration ein Mehrparteienhaus herangezogen. Ein myGEKKO Gebäuderegler regelt die gemeinsamen Bereiche und jede Wohnung wird von einem eigenen, privaten Gebäuderegler gesteuert.



### Konfiguration am allgemeinen myGEKKO

1. Melden Sie sich am allgemeinen myGEKKO Gebäuderegler als Konfigurator an.
2. Wechseln Sie in das System Zutritt.
3. Wechseln Sie in die gemeinsam genutzte Tür.
4. Öffnen Sie das IO-Konfigurationsmenü (Zahnrad > „IO-Konfiguration“).
5. Stellen Sie den Punkt „Rechte bei Verwendung als myGEKKO Net entfernte Tür“ auf „Öffnen über Bedienung und Leser“ oder „Öffnen nur über Leser“.





## 4.6 H/K Raumanforderung

### Voraussetzungen

- ✓ myGEKKO Net wurde eingerichtet
- ✓ An übergeordneten Controller („Server-Controller“) ist eine Heizanlage vorhanden
- ✓ An mehreren einzelnen Controllern („Client-Controller“) sind Raumfühler vorhanden und die einzelnen Räume wurden in System „Raumregelung“ angelegt
- ✓ Ein „H/K Mischkreis“-Element ist vorhanden

1. Am Server-Controller als Verwalter anmelden
2. In das System „siehe Kapitel “ auswählen
3. Das entsprechende Element auswählen
4. Das Parametermenü öffnen
5. Im Punkt „Raumzuweisung >“ können nun die entsprechenden Räume des Client-Controllers ausgewählt werden.
  - ✓ Der Heizkreis wird nun vom Server-Controller gesteuert, jedoch auf der Basis der Raumanforderung vom Client-Controller.

## 4.7 Globale Merker

### Inhalt

- Voraussetzungen
- Globale Merker - Allgemein
- Einen globalen Merker verwenden
- Kontrolle für Doppelbelegungen

### Voraussetzungen

- ✓ myGEKKO NET wurde eingerichtet

### Globale Merker - Allgemein

Globale Merker funktionieren genauso wie lokale Merker, nur dass die Werte nicht nur innerhalb des einen Controllers geteilt werden, sondern **über das ganze myGEKKO NET hinweg**.

Es stehen **insgesamt 255 globale Merker** zur Verfügung.

Wie auch bei lokalen Merkern, kann immer **nur ein Ausgang (DO/AO) den Merker setzen**. Dies gilt jedoch **für alle Controller im myGEKKO NET** zusammen.

Der Merker kann von **beliebig vielen Eingängen (DI/AI), auch über mehrere Controller**, gelesen werden.

### Einen globalen Merker verwenden

Ein globaler Merker wird genauso verwendet und ausgewählt wie ein lokaler Merker, nur mit dem Unterschied, dass in der Auswahl „GLOBAL“ rechts neben dem Zahlenfeld ausgewählt wird.

### Kontrolle für Doppelbelegungen

Die globalen Merker können genauso wie die lokalen Merker in der **Merkerliste** eingesehen werden und mit dem **DO/AO Finder** gefunden werden. Diese Werkzeuge finden Sie in den **Einstellungen unter den Hardware-Einstellungen (Schraubenschlüssel-Symbol) und unter „I/O Tools“**.

Die Merkerliste hat einen eigenen Tab rechts oben „Global“, unter welchem die globalen Merker eingesehen werden können. Wenn der Merker auf einem entfernten Controller gesetzt wurde, dann wird die IP-Adresse und der Name des Controllers angezeigt. Wenn der Merker auf dem lokalen Controller gesetzt wird, dann wird wie gewohnt das System und Element angezeigt.

Die Prüfung für Doppelbelegungen kontrolliert jedoch nur die Belegungen auf dem lokalen Controller und nicht im gesamten myGEKKO NET.

## 4.8 Verknüpfung von Elementen über Aktionen

### Voraussetzungen

- ✓ myGEKKO NET wurde eingerichtet
- ✓ Kenntnisse zum Erstellen von Aktionen
- ✓ Elemente wurden an einem verbundenen Controller erstellt

### Aktion mit Elementen von entfernten Controllern über myGEKKO NET erstellen

Bei der Zuweisung von Aktionen am Controller im myGEKKO NET können Elemente eines entfernten Controllers im myGEKKO NET ausgewählt werden. Dadurch ist es möglich Elemente von unterschiedlichen Controllern gemeinsam anzusteuern.

Hier eine kurze Anleitung, wie man eine solche Aktion einrichtet:

1. Neue Aktion erstellen
2. Wählen Sie bei „+ Aktion verknüpfen“ nun den entfernten Controller aus, an welchem sich das zu verknüpfende Element befindet
3. Element auswählen
4. Parameter bei der Aktion konfigurieren
  - ✓ Das verknüpfte Element wird nun nach der Konfiguration in der Aktion geschaltet.

## 5 Netzwerkeinstellungen - myGEKKO NET

- Inhalt**
- myGEKKO NET im Mehrparteiengebäude
  - Internetzugang über das Techniknetzwerk
  - Internetzugang über das private Netzwerk der Parteien
  - Liste der notwendigen VLANs und Ports zur Konfiguration der Firewall und Netzwerkgeräte

### myGEKKO NET im Mehrparteiengebäude

Bei Verwendung des myGEKKO Net in einem bspw. Mehrfamilienwohnhaus oder Bürokomplex mit verschiedenen Parteien sind gewisse Sicherheitsvorkehrungen zu treffen und Netzwerkrichtlinien zu befolgen. Nur dadurch kann die Sicherheit der Anlage und der persönlichen Daten gewährleistet werden.

Um die einzelnen Parteien innerhalb des Techniknetzwerkes zu trennen und nur die erforderlichen Daten und Zugänge zu ermöglichen, ist es notwendig mit sogenannten VLANs zu arbeiten. Diese müssen auf einem bzw. allen betroffenen aktiven Netzwerkkomponenten eingerichtet werden. Zusätzlich müssen Sicherheitsrichtlinien erstellt werden, um festzulegen welche Daten, sprich Ports zwischen den VLANs ausgetauscht werden dürfen.

Es gibt zwei unterschiedliche Topologien, die normalerweise genutzt werden:

- Internetzugang über das Techniknetzwerk
- Internetzugang über das private Netzwerk der Parteien

### Internetzugang über das Techniknetzwerk

In dieser Topologie wird der Internetzugang für alle Controller und technischen Gewerke im Gebäude direkt über das Techniknetzwerk bereitgestellt.

Dabei wird eine separater Internetzugang für das Techniknetzwerk eingerichtet, der keine Verbindung mit den privaten Internetzugängen der einzelnen Parteien hat.

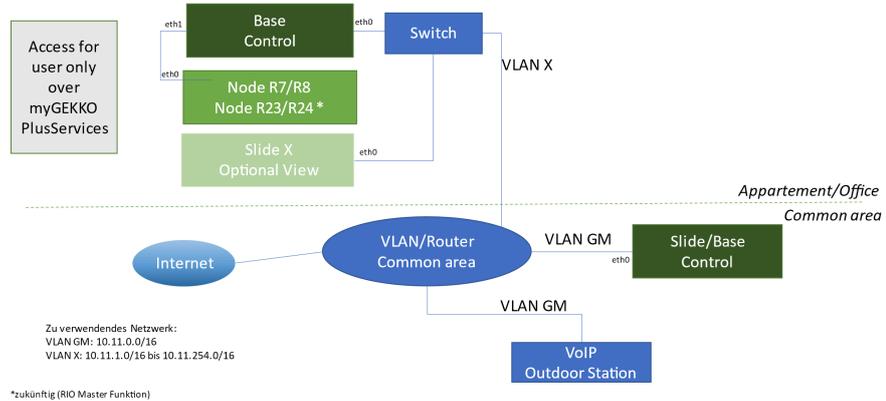
Dies bedeutet, dass die Parteien auch keinen lokalen Zugriff von einem privaten Gerät auf ihren Controller haben (Viewer/QueryAPI über lokales Netzwerk). Falls der Controller gesteuert werden will, muss dies über die Plus Services und das Internet geschehen. Dies gewährleistet die höchste Sicherheit, da sich die Benutzer nicht direkt ins Techniknetzwerk einwählen können und unter keinen Umständen mit den Controllern anderer Parteien in Berührung kommen.

#### Verwendungszwecke im Techniknetzwerk:

- Kommunikation der Controller untereinander im myGEKKO NET
- Kommunikation der Controller zu myGEKKO NODEs
- Kommunikation mit anderen Geräten im Gebäude wie bspw. Gemeinsame SIP Türsprechstelle, Wärmepumpe, Klimagerät über Modbus TCP/BacnetIP

- Kommunikation mit dem myGEKKO Plus Server und Verwendung der verschiedenen myGEKKO Plus Services  
bspw. den Zugang über App für die einzelnen Parteien oder die REST-API
- Internetzugang für die Controller  
für bspw. Anzeige von Webcams, E-Mail-Server, usw.

Topology – Internet over common



Internetzugang über das private Netzwerk der Parteien

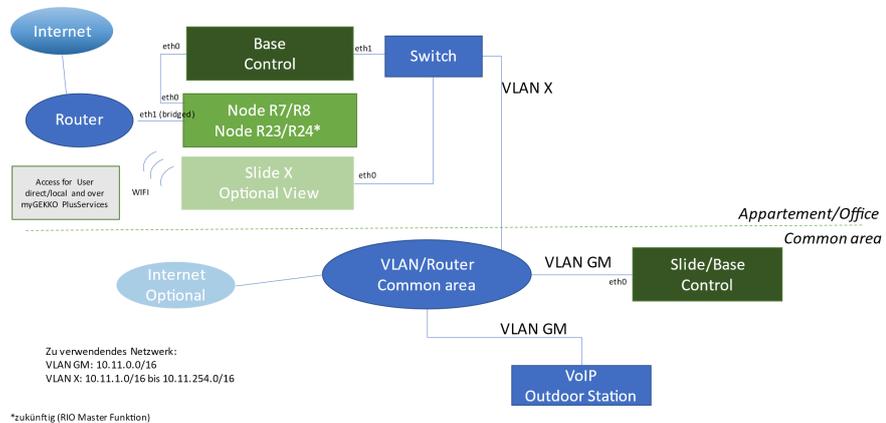
In dieser Topologie hat das Techniknetzwerk im Regelfall keinen direkten Internetzugang.

Falls gewünscht, kann aber hier auch ein Internetzugang konfiguriert werden. Dieser Internetzugang würde aber nur für den Hauptcontroller und die daran angeschlossenen Geräte verwendet werden. Die untergeordneten Controller bei den Parteien verwenden NICHT diesen Zugang.

Verwendungszwecke im Techniknetzwerk:

- Kommunikation der Controller untereinander im myGEKKO NET
- Kommunikation der Controller zu myGEKKO NODES
- Kommunikation mit anderen Geräten im Gebäude wie bspw. Gemeinsame SIP Türsprechstelle, Wärmepumpe, Klimagerät über Modbus TCP/BacnetIP
- Fernanzeige zwischen Controllern

Topology – Internet per party



**Liste der  
notwendigen  
VLANs und Ports  
zur Konfiguration  
der Firewall und  
Netzwerkgeräte**

**Notwendige VLANs:**

1..n VLAN X = Eigenes VLAN für jedes Partei/Einheit (1 physisches Port je Einheit) ohne DHCP

1x VLAN GM = Eigenes VLAN für Gemeinschaftsbereich (x physische Ports) mit DHCP

**Firewall Regeln zwischen den VLANs**

1. VLAN X <<< --- UDP 5004 --->>> VLAN GM (myGEKKO NET)
2. VLAN X <<< --- UDP 554 (RTSP) + UDP/TCP 8557 + UDP 8881+8882 + UDP 5353 (Bonjour) + UDP 4900-4963 (RTP 2N), UDP/TCP 5060-5062 (SIP) --->>> VLAN GM (SIP Sprechstelle + Audio+Videostream)
3. VLAN X --- TCP 80+443 --->>> VLAN GM (http/s myGEKKO Anzeige Bild Sprechstelle)
4. VLAN X<<< --- TCP 5001 --->>> myGEKKO Viewer auf Allgemeine myGEKKO (für Remotezuordnung Türen)

**Optional wenn das Techniknetzwerk über einen gemeinsamen Internetzugang verfügt**

1. VLAN X --- TCP 9090..9095\* --->>> Internet (myGEKKO Plus Zugang)
2. VLAN GM --- TCP 9090..9095\*--->>> Internet (myGEKKO Plus Zugang)
3. VLAN X --- TCP/UDP \*--->>> Internet (Webcams, E-Mail-Server, Doorbird Cloud Zugang, ...)
4. 4. VLAN GM --- TCP/UDP \* --->>> Internet (Webcams, E-Mail-Server, Doorbird Cloud Zugang, ...)

\*Die Blockierung bzw. Filterung des ausgehenden Verkehrs ins Internet ist nur in speziellen Fällen notwendig. Die myGEKKO GreenSecure Switches mit integrierter Firewall werden ohne ausgehende Beschränkungen ausgeliefert.

## 6 FAQ - myGEKKO NET

### Inhalt

- Welcher Controller ist gemeint?
- Es werden nicht alle Controller durch die Suche im myGEKKO NET gefunden.
- FAQ - myGEKKO NET

### Welcher Controller ist gemeint?

Eine kurze Liste zu den Begriffen, die in Verbindung mit dem myGEKKO NET verwendet werden:

- **aktueller Controller:** Der Controller, an welchem Sie sich gerade befinden/von welchem aus sie auf das myGEKKO NET zugreifen
- **entfernter Controller:** anderer Controller, welcher sich im myGEKKO NET befindet
- **Server-Controller:** Übergeordneter Controller, welcher „als Server“ im myGEKKO NET deklariert wurde
- **Client-Controller:** Untergeordneter Controller, der NICHT „als Server“ im myGEKKO NET deklariert wurde (jedoch mit einer anderen Option aktiviert wurde)
- **NET-Client (Fernanzeige):** Controller auf den zugegriffen wird. Hier muss das myGEKKO NET für den **NET-Server** freigeschaltet sein (Seite 5 > Punkt 6)
- **NET-Server (Fernanzeige):** Controller, der auf andere Controller zugreifen wird.

### Es werden nicht alle Controller durch die Suche im myGEKKO NET gefunden.

Dies kann mehrere Gründe haben:

- **Die Controller sind nicht eingeschaltet**  
Überprüfen Sie die Spannungsversorgung des Controllers und stellen Sie sicher, dass der betroffene Controller auf direkte Eingaben reagiert.
- **Die Controller befinden sich nicht im richtigen Netz**  
Überprüfen Sie die IP-Adresse und das Netzwerk direkt an den betroffenen Controllern in den Netzwerkeinstellungen.
- **myGEKKO NET wurde auf dem Controller nicht aktiviert**  
Um das myGEKKO NET auf dem betroffenen Controller zu aktivieren, folgen Sie bitte den Schritten hier: Aktivierung des myGEKKO NET
- **Die Controller befinden sich in einem Subnetzwerk**  
Sollten sich einige myGEKKO Controller hinter einem Subnetzwerk befinden und eine automatische Suche somit nicht erfolgreich ist, so können die IP-Adresse manuell eingetragen werden.

*Zurück zur siehe Kapitel 3*

### Wie kann ich die Fernanzeige bei unterschiedlichen Controller-Modellen benutzen?

Die Fernanzeige im normalen Sinne, kann nur unter gleichen Controller-Modellen benutzt werden. Es gibt jedoch eine andere Möglichkeit die Funktionalität trotzdem umzusetzen.

Es gibt die Möglichkeit ein Widget am Startbildschirm zu erstellen, welches auf ein gezieltes System auf einem entfernten Controller zeigt. Sobald dieses geöffnet wird, kann das System benutzt/bearbeitet werden, als ob man per Fernanzeige auf dem entfernten Controller zugreift.



*myGEKKO NET*

**PDF Export von**  
**wiki.my-gekko.com**

**myGEKKO | Ekon GmbH**

St. Lorenznerstr. 2  
I-39031 Bruneck (BZ)  
Tel. +039 0474 551820  
info@my.gekko.com

**www.my-gekko.com**

**Ekon Vertriebs GmbH**  
Fürstenrieder Str. 279a, D-81377 München